

Fundraising

Wie die Kirchen in Freiburg um Spenden werben

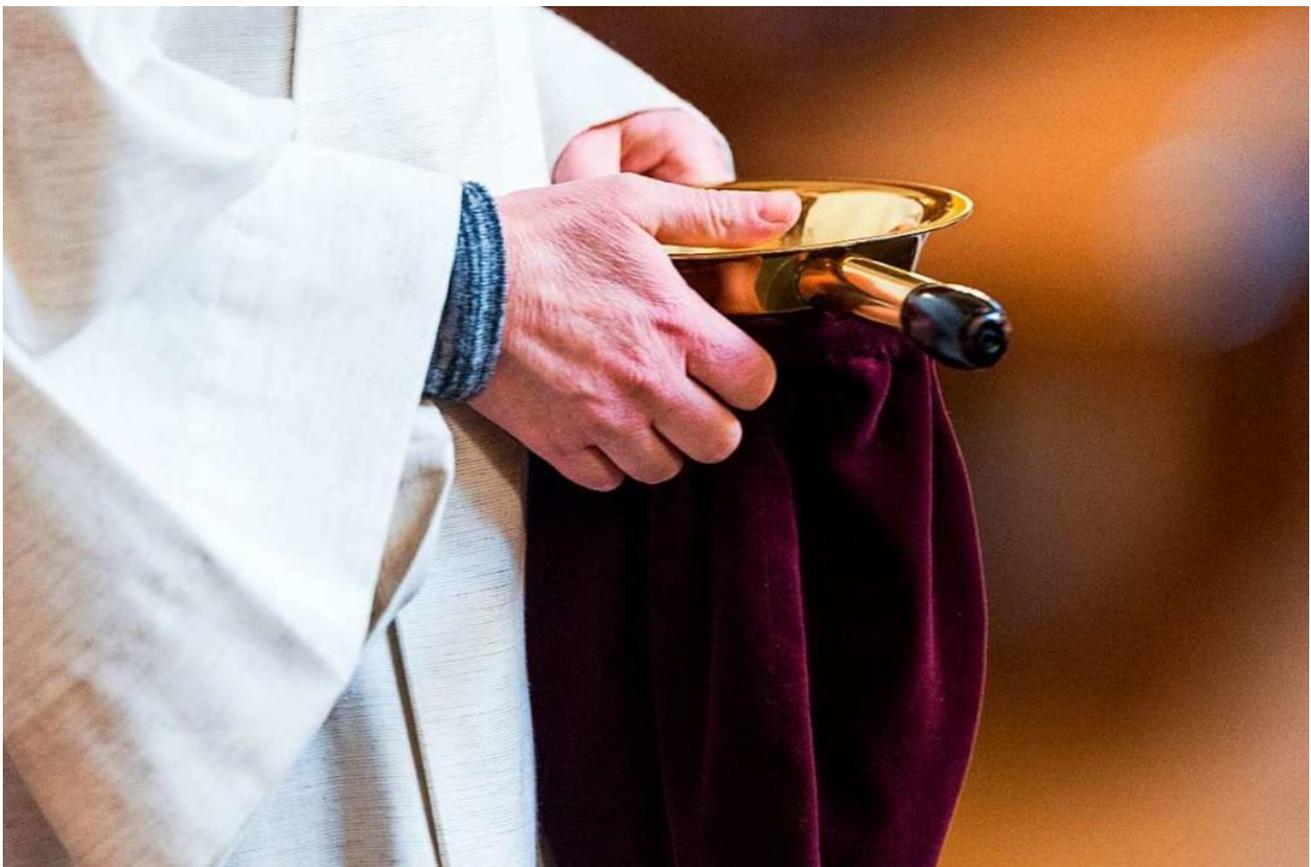


Von Sina Schuler

Di, 08. Oktober 2019 um 17:13 Uhr

Freiburg

BZ-Plus | Mit Bettelbriefen hat es wenig zu tun: Sowohl Protestanten als auch Katholiken gehen das Spendensammeln professionell an. Das bekannteste Fundraising-Projekt ist das Freiburger Münster.



Kollekte (Symbolbild): Sowohl Protestanten als auch Katholiken gehen das Spendensammeln mittlerweile professionell an.

Foto: Christophe Gateau

"Fundraising ist so alt wie die Kirche selbst", sagt Laila Müller. Die 53-Jährige ist seit zwei Jahren als Fundraising-Managerin im Evangelischen Stadtkirchenbezirk angestellt und begleitet die Gemeinden, wenn es um das Anwerben von Spenden geht. "Das ist Teamarbeit", sagt Müller, die bereits in der Hannoverschen Landeskirche als Fundraiserin tätig war. Es gehe nicht ausschließlich darum, Spenden zu sammeln, sondern auch "Angebote zur Teilhabe" zu schaffen. "Wir wollen nachhaltig Menschen gewinnen."

Mehr Mittel durch Eigeninitiative

Aber auch angesichts der sinkenden finanziellen und personellen Ressourcen hat sich die Evangelische Kirche entschieden, das Spendensammeln zu professionalisieren, wie Markus Engelhardt erklärt. "Wir müssen mehr und

mehr Mittel durch Eigeninitiative generieren", so der Stadtdekan.

Projektbezogenes Fundraising laufe am besten, sagt Müller. Während Ältere auch ohne konkreten Anlass spendeten, wollten vor allem Jüngere meist explizit eine Sache unterstützen. Als Beispiel nennt sie den Umzug der Friedensorgel von der Paulus- in die Friedenskirche. Insgesamt kostete das Unterfangen 285 000 Euro. Davon musste die Friedensgemeinde 60 000 Euro aus eigener Kraft aufbringen.

Fundraising-Projekt: Orgel sucht Umzugshelfer

Dafür schrieb Pfarrerin Angela Heidler die Gemeindemitglieder an, die nicht nur zum Spenden aufgerufen wurden, sondern auch als Umzugshelfer. Es wurden aufwendige Flyer und Faltblätter gedruckt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. "Jeder Spender hat innerhalb von drei Tagen einen persönlichen Dankesbrief bekommen", sagt Müller. "Die 60 000 Euro hatten wir schnell zusammen." Ende September wurde die Orgel an ihrem neuen Platz eingeweiht. Ein weiteres Projekt ist der Neubau des evangelischen Kindergartens in Merzhausen – die Gemeinde gehört auch zum Stadtkirchenbezirk. "Es gibt viele Möglichkeiten, Projekte anzuschieben."

Schon seit etwa zwölf Jahren betreibt das Erzbischöfliche Ordinariat systematisches Fundraising, wie Pressesprecher Michael Hertl mitteilt. Dafür gibt es ein eigenes Referat. Zum einen sind die Mitarbeiter laut Hertl dafür zuständig, diözesane Projekte voranzubringen und eine spenderfreundliche Kultur aufzubauen. Zum anderen unterstützen sie die Kirchengemeinden – wie jene der Stadtkirche Freiburg – und kirchlichen Einrichtungen beim Spendensammeln.

Für die Kirchen ist Fundraising eine Möglichkeit, das Evangelium zu verkünden

"Wir haben als Kirche viele Aufgaben, die oft nicht allein durch Kirchensteuermittel gedeckt sind", so Hertl. Vor Ort seien das zum Beispiel Projekte, die "spirituelle oder gesellige Einrichtungen" bereitstellen wie Kirchen oder Gemeindehäuser. Sehr oft bitte die Katholische Kirche zudem um Unterstützung für Menschen in Not. Auch das Erzbischöfliche Ordinariat wertet projektbezogenes Spendensammeln als erfolgreicher. "Fundraising ist eine Möglichkeit für die Kirche, Menschen an den guten Dingen, die sie auf den Weg bringt, zu beteiligen", so der Sprecher. Außerdem sei es ein missionarischer Akt, die Möglichkeit, das Evangelium zu verkündigen.

Das berühmteste Fundraising-Projekt in der Stadt ist: das Münster. Dafür sammelt der Münsterbauverein Spenden. Hertl zählt weiter auf: In der Pfarrei St. Martin in der Innenstadt wurde ein Orgelprojekt auf die Beine gestellt. Die Katholische Hochschulgemeinde in der Wiehre hat für die dort wohnenden Studenten mit Kind einen Spielplatz erneuert. Auch die Obdachlosenhilfe habe schon oft profitiert.

Weitere Infos zum Fundraising:

[Fundraising-Beauftragte der Evangelischen Landeskirche](#)
[Referat Fundraising im Erzbistum Freiburg](#)

Mehr zum Thema:

[Einweihung der Friedensorgel: Eine altvertraute "neue" Orgel](#)

[Dossier: 125 Jahre Münsterbauverein](#)

[Sanierung: Die katholische Kirche St. Martin am Rathausplatz wird für 750.000 Euro saniert](#)



BZ medien

Noch mehr BZ?

- alle Artikel unbegrenzt lesen mit BZ-Digital Basis
- inklusive BZ-Plus- und BZ-Archiv-Artikel

Badische  **Zeitung**

Ressort: **Freiburg**

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Di, 08. Oktober 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Spendensammler für die Kirche](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)